

**Bericht über die Auswirkungen des DAAD-Drittlandsstipendiums auf meine persönliche
Entwicklung während des Masters-Studiums 2020-2023 an der Andrassy Universität
Budapest**

Student der Andrassy Universität Budapest
Fachbereich: Internationale Beziehungen

Aktau, den 08.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Eldaniz [REDACTED], ein Student an der Andrassy Universität Budapest. Ich lege in diesem Bericht die Auswirkungen des DAAD-Drittlandsstipendiums auf meine persönliche und akademische Entwicklung während meiner ersten zwei Jahre des Master-Studiums dar. Das Stipendium hat dazu beigetragen, meine Kenntnisse über die Europäische Union und Mitteleuropa zu vertiefen. Für die großartige Gelegenheit, zwei Jahre an dieser wunderbaren Universität zu verbringen, will Ich mich beim DAAD ganz herzlich bedanken.

Im Rahmen meines Studiums habe Ich eine beeindruckende Anzahl von Kursen, darunter "Europäisches Recht (Einführung)", "Europäisches Recht: Übung", "Europäische Governance I" und "Außenbeziehungen der EU", erfolgreich abgeschlossen. Mit 14 Kursen und 45 Leistungspunkten nur in einem von meinen 4 vollständigen Semestern habe Ich nicht nur ein breites Wissen über die Funktionsweise der Europäischen Union erworben, sondern dieses Wissen auch durch praktische Aufgaben vertieft. Im Laufe des Studiums an der AUB konnte Ich auch Geschichte, Kultur und Politik der mitteleuropäischen Länder entdecken. Durch die Nutzung dieser Kenntnisse habe Ich schon mehrere Publikationen über die Region und über die EU in Kasachstan veröffentlicht. Dadurch kann man neue Brücken zwischen Menschen schaffen, was auch ein Ziel der AUB ist. Es gibt nur wenige EU-Experten in Kasachstan, deshalb möchte ich in Zukunft ein lokaler EU- oder Mitteleuropa-Experte werden. Die AUB hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen.

Besonders hervorzuheben ist die Möglichkeit sich in dieser Zeit für die ungarische Sprache und Kultur zu engagieren. Ich habe nicht nur Kurse in ungarischer Außen – und Innenpolitik

belegt, sondern auch aktiv an ungarischen Sprachkursen teilgenommen. Dies spiegelt meinen festen Willen wider, nicht nur akademisch, sondern auch kulturell in seiner neuen Umgebung zu wachsen. Darüber hinaus habe ich meine freie Zeit nicht verschwendet und Ich habe viele Orte in Ungarn besucht, darunter Lillafüred, Révfülöp, Kékestető und mehr als 10 Städte im Land. Ich kann mit Zuversicht sagen, dass Ungarn tief in meinem Herzen bleiben wird – ich werde diese Zeit sehr vermissen. Touristisch bekannte Orte Europas waren für mich in der Zeit nicht besonders interessant, ich wollte mehr über Ungarn und Mitteleuropa wissen.

In meiner freien Zeit habe Ich nicht nur neue Ecken Ungarns entdeckt, sondern auch habe Ich an mehr als 20 Veranstaltungen an der Universität als studentische Hilfskraft teilgenommen. Während deren konnte Ich neue Kenntnisse aneignen und dabei der Uni helfen.

Ein Semester habe Ich als ein Doppelmaster-Student in bergischem Wuppertal verbracht. Die Erfahrungen, die Ich während meines Studiums in Wuppertal gesammelt habe, zeigen deutlich, wie das DAAD-Drittlandsstipendium meine horizontale und vertikale Mobilität gefördert hat. Das Semester habe Ich erfolgreich abgeschlossen und dank diesem Semester konnte Ich mein Wissen über Einfluss der Innenpolitik auf Außenpolitik verbreiten, was von großer Hilfe beim Verfassen meiner Abschlussarbeit ist.

Weiterhin habe Ich noch an der 30. Tagung der jungen Osteuropa-Experten in Regensburg teilgenommen, im Rahmen dessen habe Ich einen Vortrag über die "Veränderungen der Einflussphären in Kasachstan nach dem Ausbruch des Ukraine-Krieges 2022" vorgetragen. Ich habe nicht nur meine Forschungsergebnisse präsentiert, sondern auch wertvolles Feedback von Experten – Teilnehmer der Konferenz – erhalten.

Diese zwei Jahre an der AUB waren nicht nur akademisch ertragreich, sondern auch reich an Gelegenheiten, Kontakte zu anderen Kommilitonen aufzubauen. Es hat mich sehr gefreut, in der Umgebung fleißiger und hochmotivierter Kollegen innerhalb der Universität zu studieren.

Insgesamt belegt dieser Bericht eindrucksvoll, wie das DAAD-Drittlandsstipendium nicht nur finanzielle Unterstützung bietet, sondern auch die Entfaltung von persönlichem und akademischem Potenzial fördert. Meine Erfahrung zeigt eine klare Verbindung zwischen den gewonnenen Erkenntnissen, den durchgeführten Projekten und den langfristigen Zielen,

wodurch die Wirksamkeit des Stipendiums als Katalysator für persönliches Wachstum und akademische Exzellenz unterstrichen wird.

Leider konnte ich nicht aus den persönlichen Gründen die Universität innerhalb von diesen zwei Jahren abschließen, aber trotzdem will Ich diese Gelegenheit nutzen um mich beim DAAD und bei allen AUB-Bürgern aufrichtig für alles zu bedanken.

Mit besten Grüßen

Eldaniz

